

Gewinnerprojekte LoRaWAN-Hackathon

Stadtwerke Essen AG:

- Sprechende Netze Challenge: Innoboost (1.000 Euro)

Innoboost hat ein Konzept entwickelt, das mit Hilfe von Standard-Sensoren Leckagen in den Wasserleitungen der Stadt Essen detektieren kann. Hiermit sollen auf der einen Seite die aktuell bis zu 11 Prozent Wasserverlust im Leitungsnetz minimiert werden und andererseits aufgrund einer Art Früherkennung die Kosten für die spontanen Reparaturen drastisch gesenkt werden. Die Stadtwerke zeigten sich begeistert von der Leistung des Teams InnoBoost, da es nicht nur eine technische Beschreibung und ein inhaltliches Konzept entwickelt, sondern bereits den ersten Sensor angeschlossen und die technische Machbarkeit im Rahmen eines Hydranten theoretisch geprüft hat.

Gewinnerprojekte LoRaWAN-Hackathon

Allbau GmbH:

- Nebenkostenabrechnung in Echtzeit Challenge: Immofred (1.000 Euro)

Der Allbau GmbH geht es mit ihren 18.000 Wohnung in Essen darum, den Aufwand und die Fehleranfälligkeit im Rahmen der Nebenkostenabrechnung zu minimieren. Immofred entwickelte auf Basis ihres bestehenden Systems einen, Ansatz die Nebenkostenabrechnung langfristig vollständig zu automatisieren und damit den Mitarbeitern wieder die Möglichkeit zu geben, sich in ihrer knappen Zeit um die wirklichen Probleme ihrer Mieter zu kümmern. Für den Allbau ergeben sich aus dem System und den entstehenden Verknüpfungen auch weiteres sogenannte Services die den Mietern gegenüber angeboten werden können.

Gewinnerprojekte LoRaWAN-Hackathon

Ruhrbahn GmbH:

- Smarte Haltestellen Challenge: Team Heiko (1.000 Euro)

Die Ruhrbahn möchte gerne wissen, wie viele Personen an einer beliebigen Haltestelle in Essen auf Bus, Bahn oder S-Bahn warten. Mit Hilfe dieser "smarten Haltestellen" können Routen besser ausgelastet werden und die Kundenzufriedenheit signifikant gesteigert werden. Eine besondere Herausforderung ergibt sich aus der Datenschutzgrundverordnung, da die Ruhrbahn selbstverständlich keinerlei private Daten über ihre Fahrgäste sammeln oder speichern möchte. Zwei Einzelkämpfer haben sich an dem Wochenende auf den Weg gemacht und sich gegenüber etablierten Systemen durchgesetzt. Gewinner war schließlich die Idee einer automatisierten Bilderkennung und der entsprechenden Anzeige in einem Netz-Dashboard.

Gewinnerprojekte LoRaWAN-Hackathon

EBE Entsorgungsbetriebe Essen GmbH:

- Smarter Winterdienst Challenge: Hablo & Inzento (1.000 Euro)

Die EBE Entsorgungsbetriebe Essen sind in ihrem Spektrum auch für den Winterdienst der Stadt Essen verantwortlich. Aktuell verlassen sich die Akteure im Winterdienst auf die Wetterprognosen und liegen hiermit in der Regel richtig. Trotzdem wäre natürlich die Verfügbarkeit von Straßentemperatur und Feuchtigkeit in Echtzeit an vielen unterschiedlichen Messpunkten im gesamten Stadtgebiet eine große Verbesserung gegenüber heute. Mit diesen Informationen können die Winterdienste viel effizienter geplant, kritische Punkte im Vorfeld beleuchtet und ggf. sogar zukünftig fallender Schnee delektiert und in die Planung einbezogen werden. Die EBE zeigte sich beeindruckt von dem entwickelten System und freut sich auf ein Pilotprojekt an extrem kritischen Stellen im Stadtgebiet Essen.